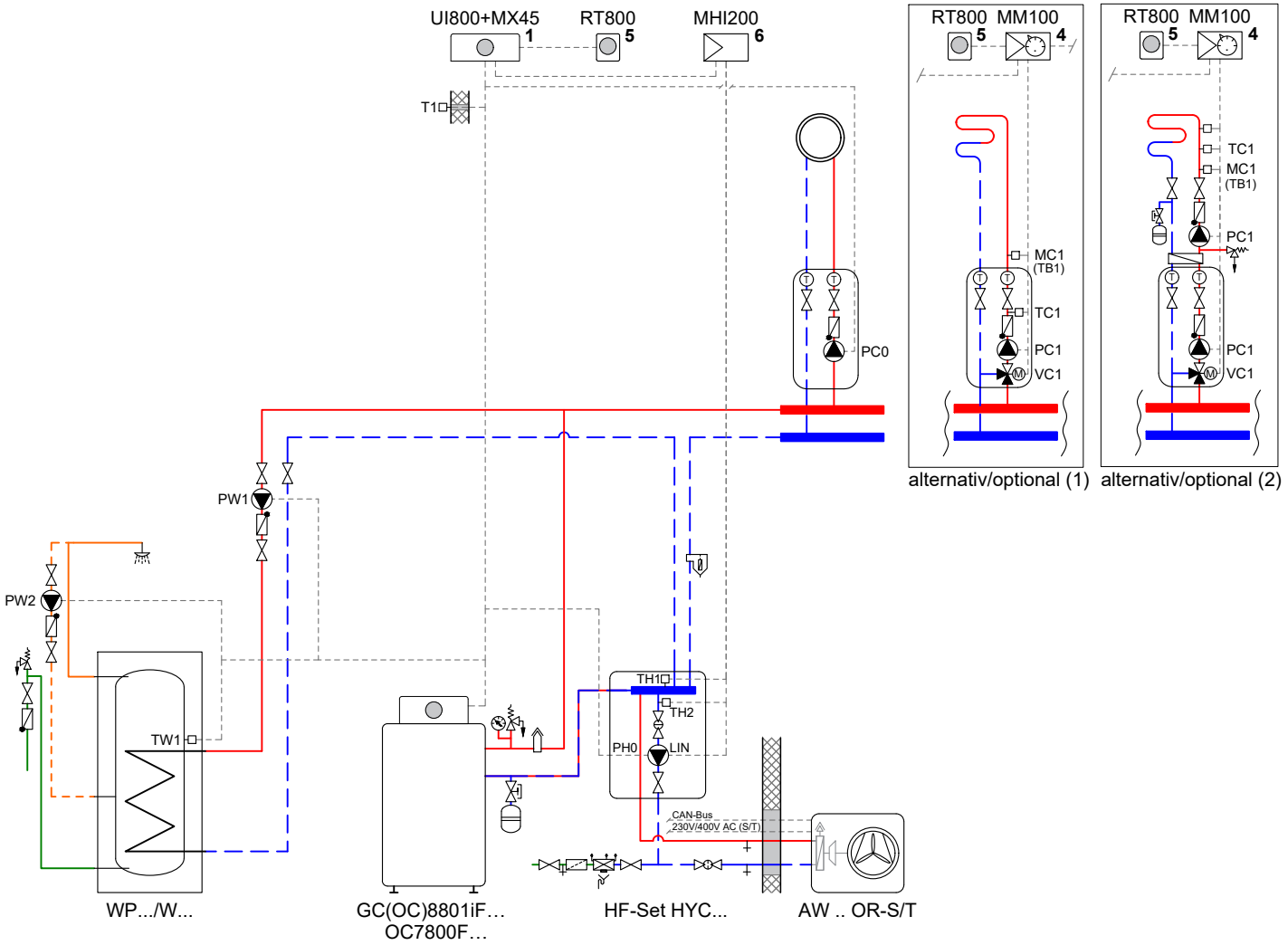
Hydraulikschema mit Verdrahtungsplan

Condens 7800F und 8801iF Hybridsystem

Anlagenbeispiel für den Fachbetrieb

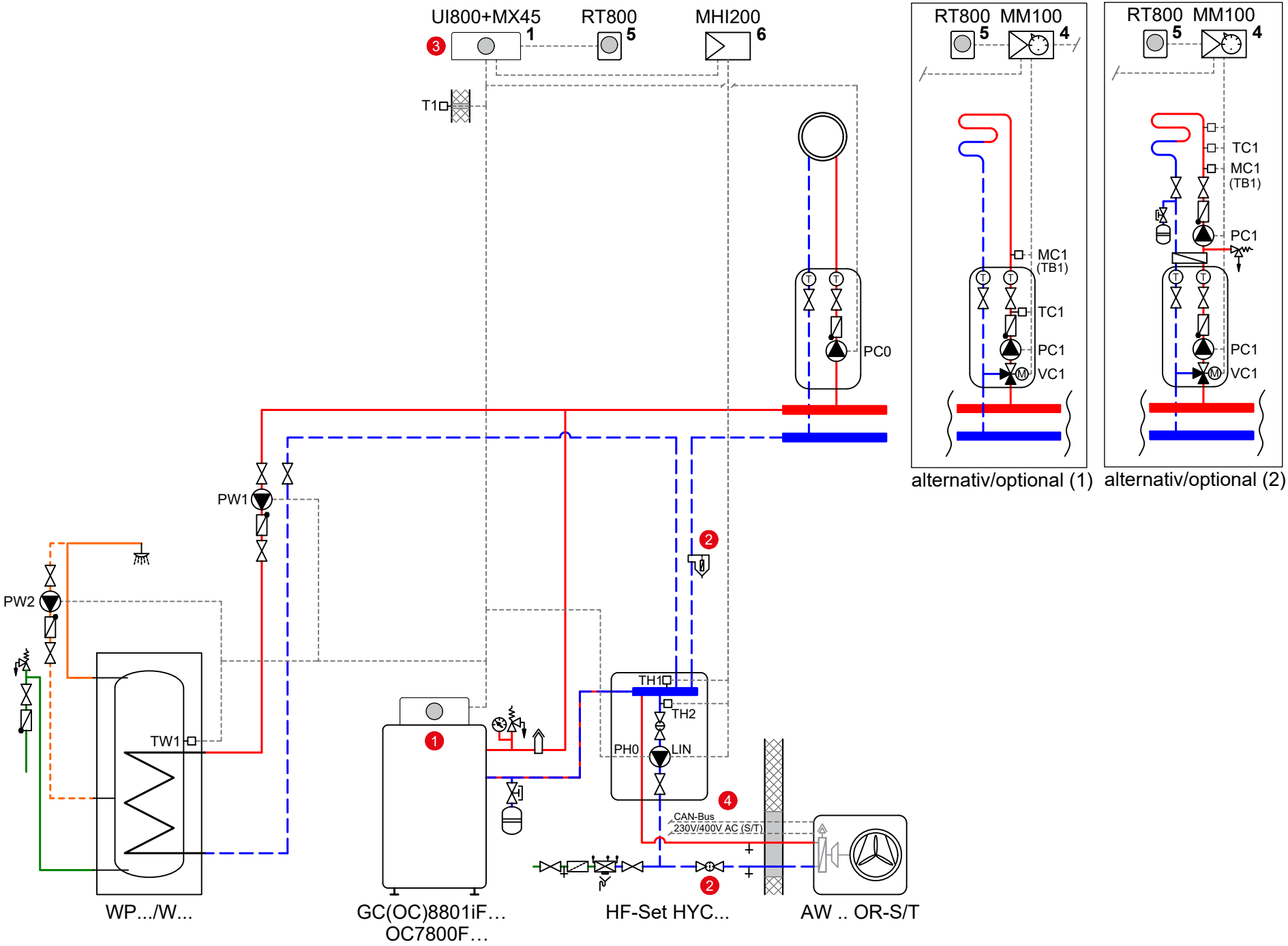
HomeCom Pro

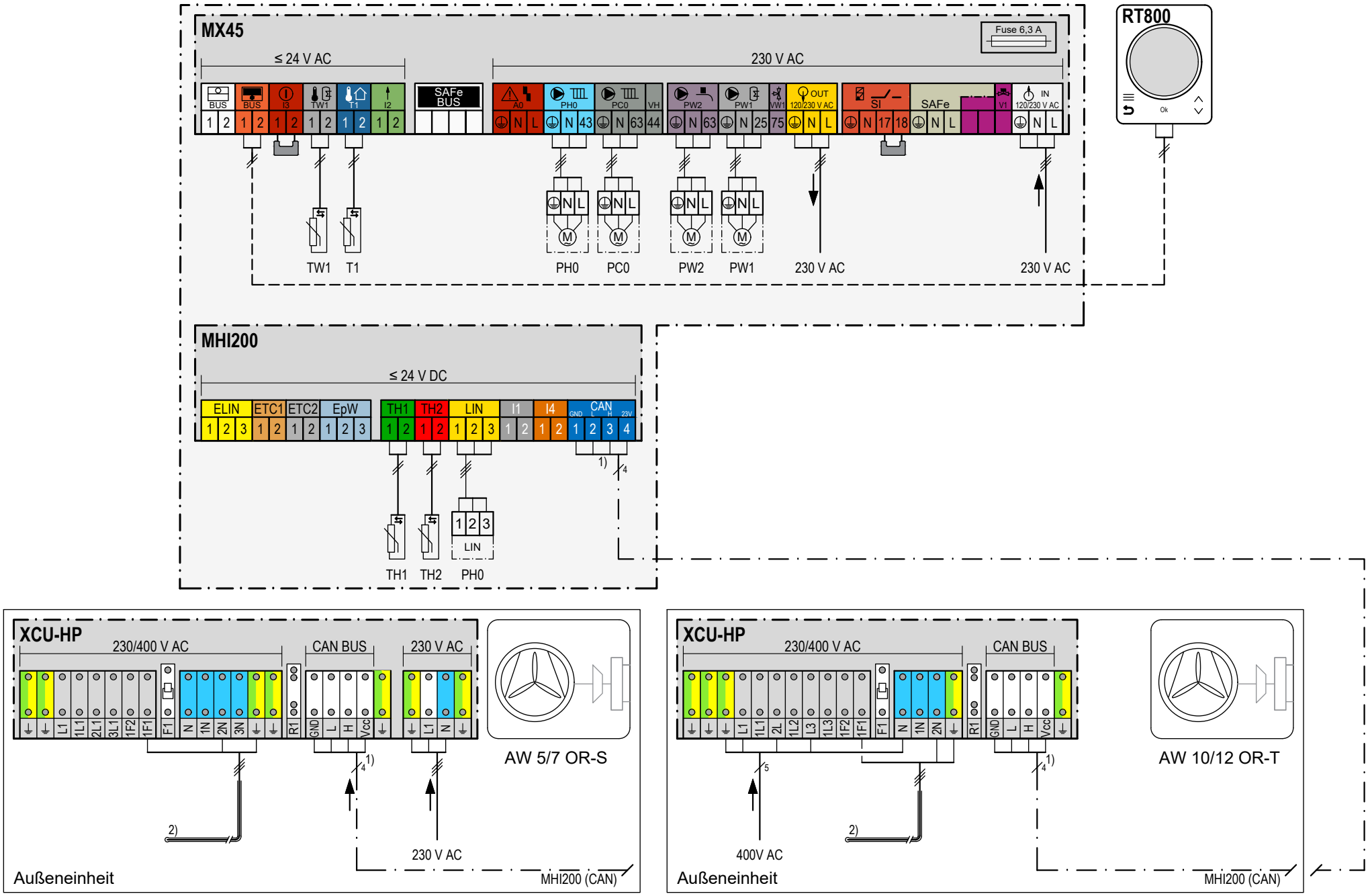
5 + 2 Jahre
SYSTEM GARANTIE



Hydraulikkomponenten:

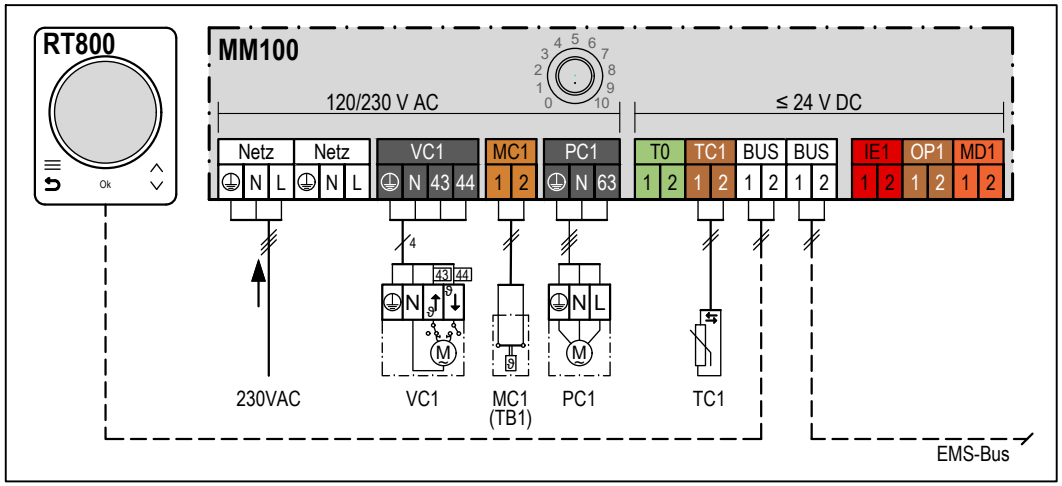
- Luft-Wasser-Wärmepumpe
- Hybrid-Set
- Gas-/Öl-Brennwertkessel
- Warmwasserspeicher
- Heizkreis(e)


UI800+MX45
RT800
MHI200
3
1
5
6
T1
PC0
PW1
PW2
TW1
TH1
TH2
PH0
LIN
CAN-Bus
230V/400V AC (S/T)
WP.../W...
GC(OC)8801iF…
OC7800F…
HF-Set HYC...
AW .. OR-S/T
RT800 MM100
5
4
MC1
(TB1)
TC1
PC1
VC1
alternativ/optional (1)
alternativ/optional (2)

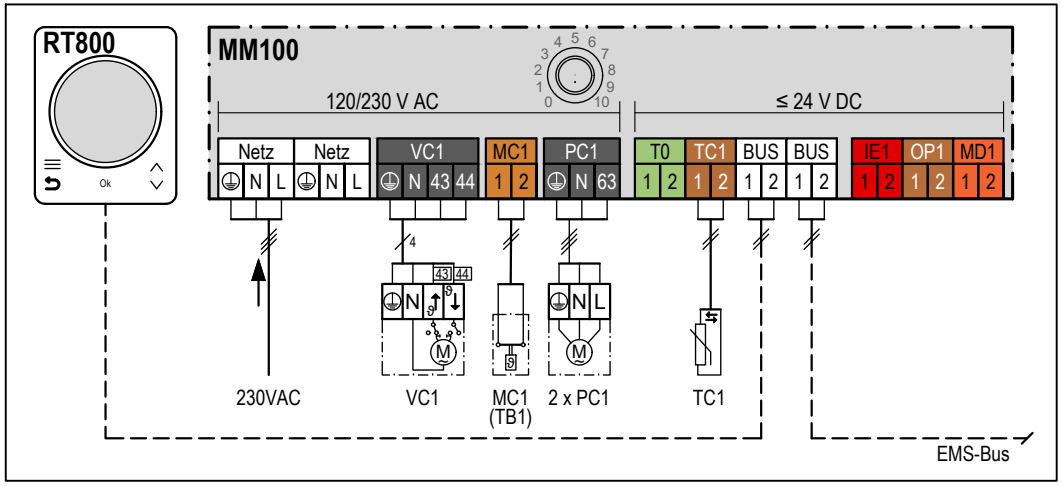


1) Twisted-Pair-Kabel (z. B. LIYCY (TP) 2 x 2 x 0,75 mm², geschirmt, max. 30 m)
2) Kondensatablaufheizung

3) Regelgerät mit Systemsteuerung → Tabelle 1



alternativ (Kodierung: 1) / optional (Kodierung: 2) (1)



alternativ (Kodierung: 1) / optional (Kodierung: 2) (2)

Installation

1 • Die Lage der Anschlüsse kann in der Hydraulikdarstellung von der tatsächlichen Lage am Produkt abweichen (Installationsanleitung und produktbegleitende Unterlagen beachten).

2 • Der Filtersieb-Kugelhahn/Partikelfilter mit integriertem Magneten oder alternativ ein Magnetit- /Schlammabscheider mit integriertem Sieb (Maschenweite 0,4 - 0,6 mm) wird in die Rücklaufleitung zur Außeneinheit möglichst nah an der Außeneinheit montiert. In die Rücklaufleitungen der Heizkreise zum Hybrid-Set sind zusätzliche Magnetit-/Schlammabscheider zu installieren (Installationsanleitung und produktbegleitende Unterlagen beachten).

Systembedieneinheit UI800

- Die Systembedieneinheit UI800 ist bereits im Regelgerät MX45 integriert.
- Serienmäßig kann die Systembedieneinheit UI800 einen ungemischten Heizkreis und die Warmwasserbereitung steuern.
- Die Bedieneinheit RT800 ist eine kabelgebundene System-Fernbedienung zur Wandmontage im Referenzraum.

Parametrierung UI800:

- **Anlagendaten** (Auswahl vor erstem Start des Konfigurationsassistent):
  - – Fühler hydr. Weiche install. = **Keine hydr. Weiche**
  - – WW-Konfig. am Kessel = **Ladepumpe**
  - – Konfig. Heizkr. 1 am Kessel = **Keine Heizkreis**
- **Konfigurationsassistent starten?** = **Ja**
- **Heizkreis 1...4:**
  - – Heizkreis 1 installiert = **Am Kessel** (Variante = Am Modul)
- **Warmwasser I:**
  - – Warmwassersyst. I install. = **Am Kessel**
  - – WW-Konfig am Kessel = **Ladepumpe**

3 **Softwareversionen**

- Die interne Software (Firmware) dieses Wärmeerzeugers kann mit der Fachkunden-App kostenlos geupdatet werden. Wir empfehlen diese Möglichkeit bei Inbetriebnahme und/oder Wartung zu nutzen.

1 **Aktuelle Kombinationsmöglichkeiten der Wärmepumpen-Hybridsysteme**

Heizkessel	Hybrid-Rohrgruppe	Wärmepumpe-Außeneinheit
GC8801iF... OC8801iF... OC7800F...	HF-Set HYC 40	AW .. OR-S/T

Tabelle 1: Kombinationsmöglichkeiten der Wärmepumpen-Hybridsysteme

4 Dimension und Längen der Rohrleitungen zwischen Hybridset und Außeneinheit

Hybridset	AW 5/7 OR-S	AW 10/12 OR-T
ø DN25 (VL/RL)	≥ 5.0 m ≤ 16.5 m	n.v.
ø DN32 (VL/RL)	≥ 5.0 m ≤ 30.0 m	≥ 8.0 m ≤ 30.0 m

Tabelle 2: Dimension und Längen der Rohrleitungen

Pufferspeicher

- Wenn der Mindestabstand zwischen Hybridset und Außeneinheit geringer ist, als in Tabelle 4 vorgegeben, verfügt die Anlage möglicherweise nicht über genügend Wärmeenergie für die Abtauung der Außeneinheit. In diesem Fall muss ein Pufferspeicher mit 30 l Speicherinhalt (→ Tabelle 3) in die Rücklaufleitung der Außeneinheit installiert werden (→ Bild 1).

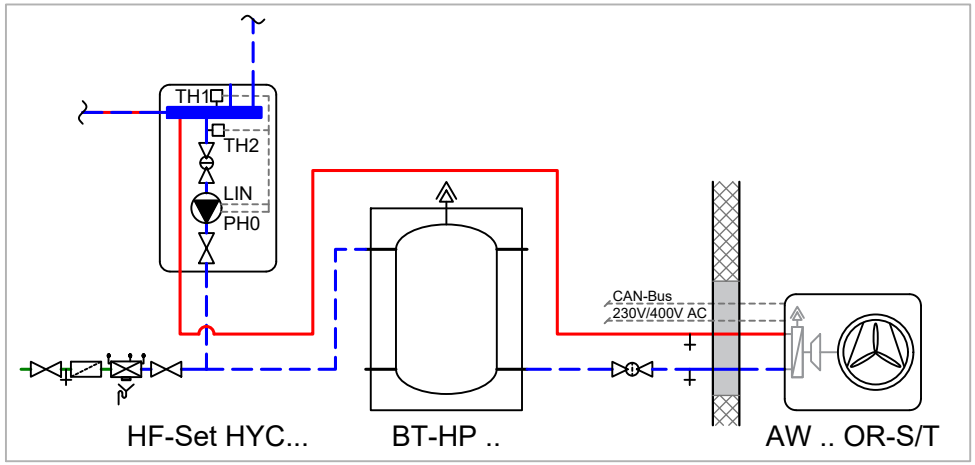


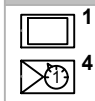
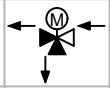
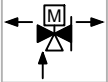
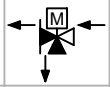
Bild 1: Anschluss eines Pufferspeichers

Wärmepumpe	Pufferspeicher
	BT-HP-30
AW 5/7 OR-S	✓
AW 10/12 OR-T	✓

Tabelle 3: Wärmepumpe-Pufferspeicher-Matrix BT-HP 30

Weitere Hinweise

Dieses Schaltbild ist eine unverbindliche schematische Darstellung einer möglichen hydraulischen Schaltung.
Die Dimensionen und die Lage der Anschlüsse können aus den jeweiligen Installationsanleitungen entnommen werden.
Die elektrische Verdrahtung ist in den Schaltplänen detailliert dargestellt.
Die Sicherheitseinrichtungen sind nach den aktuell gültigen Normen und örtlichen Vorschriften auszuführen.

Symbol	Bezeichnung	Symbol	Bezeichnung	Symbol	Bezeichnung	Symbol	Bezeichnung	Symbol	Bezeichnung
Position des Moduls									
	1 am Wärme- /Kälteerzeuger 2 am Wärme- /Kälteerzeuger oder an der Wand 3 in der Station				4 in der Station oder an der Wand 5 an der Wand 6 in dem Regelgerät: ---				
Rohrleitungen / Elektrische Leitungen									
	Vorlauf-Heizung/Solar		Vorlauf Sole		Warmwasser		Trinkwasser		Elektrische Verdrahtung
	Rücklauf - Heizung/Solar		Rücklauf Sole		Warmwasserzirkulation		Kältesystem		Elektrische Verdrahtung mit Unterbrechung
Stellglieder/Ventile/Temperaturfühler/Pumpen									
	Ventil		Revisionsbypass		Strangregulierventil		Überströmventil		Filtersieb-Kugelhahn (mit oder ohne Magnet)
	Kappenventil		Ventil, motorisch gesteuert		Ventil, thermisch gesteuert		Absperrventil, magnetisch gesteuert		Differenzdruckregler
	3-Wege-Stellglied (mischen)		3-Wege-Stellglied (verteilen)		Mischer, thermostatisch		Pumpe		Rückschlagklappe
	3-Wege-Stellglied (umschalten)		3-Wege-Stellglied (umschalten, einstellbar)		4-Wege-Stellglied		Sicherheitsventil		Sicherheitsgruppe
	Temperaturfühler/ -wächter		Sicherheitstemperatur-begrenzer		Abgastemperaturfühler/ -wächter		Abgastemperatur-begrenzer		Außentemperaturfühler
Diverses									
	...Funk... (z.B. Controller, Sensor)		Thermometer		Manometer		Ablauftrichter mit Geruchsverschluss		Füll-/Entleerhahn
	Relais		Automatischer/manueller Entlüfter		Luftabscheider		Wasserfilter		Magnetit-/Schlammabscheider
	Kompensator		Warmwasseraustritt		Wärmemengenzähler		Volumenstrommessein-richtung		Auffangbehälter
	Hydraulische Weiche mit Fühler		Wärmetauscher		Systemtrennung nach EN1717		Ausdehnungsgefäß mit Kappenventil		Elektro-Heizeinsatz
	Heizkreis		Fußboden-Heizkreis		Lüftungs-Heizkreis		Schwimmbad-Heizkreis		Heizkreisfunktion (Heizen/Kühlen)